

Stadt Fürth - 2. BM Referat I

21. Mai 2010

Sp	SchvA	Vobü	LR	Elan	VHS
1. Rücksprache				5. z. K.	
2. z. Stellungnahme				6. z. w. V./Verbleib	
3. Vorlage Antwortschreiben				7. Fax	
				8.	

Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Königstraße 105 · 90762 Fürth



HUMANISTISCHES
NEUSPRACHLICHES
MUSISCHES GYMNASIUM

Telefon (0911) 74 90 40
Telefax (0911) 74 90 444
hsg@schliemann-gym.de
www.schliemann-gym.de

An den
2. Bürgermeister der Stadt Fürth
Herrn Markus Braun
Königstraße 88
90762 Fürth

Fürth, 21.5.2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Braun,

die Schule bittet um zwei weitere Unterrichtsräume im City-Center.

Wegen des für unsere Schule überragenden Anmeldeergebnisses wird die Gesamtschülerzahl von aktuell 776 auf vermutlich über 825 Schüler im nächsten Schuljahr steigen.

Dazu die von Ihnen gewünschten Fakten:

1. Anmeldeergebnisse der letzten drei Jahre

2007

Latein Englisch

$$49 + 42 = 91$$

2008

Latein Englisch

$$70 + 57 = 127$$

2009

SpL SpE MusL MusE

$$45 + 25 + 26 + 25 = 121$$

2010

SpL SpE MusL MusE

$$46 + 26 + 34 + 34 = 140$$

Die Zahlen beinhalten auch die Schüler mit bestandenem Probeunterricht.

2. Anzahl der Schulabgänger 2011

Mit dem doppelten Abiturjahrgang 2011 verlassen die Schule 96 Schüler der KII (neunjähriges Gymnasium und 56 Schüler der Q12 (achtjähriges Gymnasium), insgesamt also 152 Schüler und Schülerinnen. Sollte im nächsten Schuljahr noch einmal ein vergleichbares Anmeldeergebnis wie heuer zustande kommen, würde die Schule, wie von mir schon vor einem Jahr prognostiziert, beim Übergang zum G8 kaum Schüler verlieren. Die Zusatzräume des City-Centers wären folglich keine einmalige Angelegenheit.

3. Klassenbildungszahlen der letzten Jahre

2007/2008:	22 Klassen in Jahrgang 5 – 11 plus 132 Kollegiaten in KI und KII
2008/2009:	24 Klassen in Jahrgang 5 – 11 plus 125 Kollegiaten in KI und KII
2009/2010:	22 Klassen in Jahrgang 5 – 10 plus 188 Kollegiaten in Q11, KI und KII
2010/2011:	24 Klassen in Jahrgang 5 – 10 plus 228 Kollegiaten in Q11, Q12, KII.

Der Unterricht in Q11, Q12, KI, KII erfordert wegen der individuellen Wahlmöglichkeiten der Schüler deutlich mehr Klassenzimmer als im Klassenverband.

Die Zusatzkosten für die Stadt Fürth blieben in einem erträglichen Rahmen. Alle Infrastrukturmaßnahmen für die Nutzung des City-Centers wurden bereits im letzten Jahr geleistet. Neben den höheren Mietkosten wären nur wenige Malerarbeiten in zusätzlich benutzten Gängen und Zimmern zu bezahlen.

Da in anderen Schulen (z.B. Pfister, Soldner) passende Tische, Stühle, Lehrertische, Schränke, Halbschränke frei werden bzw. neuwertig ungenutzt vorhanden sind, müssten nur zwei fahrbare Tafeln und zwei Overhead-Projektorgarnituren angeschafft werden. Dies könnte notfalls der Schuletat des HSG leisten.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Moßburger